

Food Technologies

Modern Bakery Moscow – Startschuss für die globale Lebensmittelindustrie in die Messesaison 2021/ 2022

Frankfurt am Main. Mit der Modern Bakery Moscow führte die Messe Frankfurt ihre erste Präsenzmesse in Europa im Jahr 2021 erfolgreich durch. Weitere Fachmessen für die globale Lebensmittelbranche sind bereits in Vorbereitung. Die Process Expo in Chicago ist noch in diesem Jahr geplant. Anfang 2022 soll die Meat Pro Asia in Bangkok stattfinden, gefolgt von der Tecnofidta in Buenos Aires und der Frankfurter Leitmesse IFFA im ersten Halbjahr 2022.

Nach Aufhebung aller Beschränkungen für Kongresse und Ausstellungen in Moskau veranstaltete die russische Tochtergesellschaft der Messe Frankfurt die erste physische Fachmesse in Europa im Jahr 2021. Zwei Jahre nach ihrer letzten Ausgabe öffnete die GUS-weit führende Fachmesse für Bäckerei- und Konditoreitechnologie Modern Bakery Moscow vom 23. bis zum 26. März ihre Tore. 214 Aussteller aus 15 Ländern und 17.309 Besucher trafen sich auf der Veranstaltung, um Geschäftskontakte zu knüpfen und umfassende Informationen über den Markt und die Perspektiven der Branche zu erhalten. Ein deutscher Pavillon mit sieben Unternehmen aus dem Nahrungsmittelmaschinenbau, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, war ebenfalls Teil der Messe. Auf Grund der derzeit bestehenden Reisebeschränkungen wurden die deutschen Teilnehmerfirmen über ihre russischen Tochtergesellschaften vertreten.

Kerstin Horaczek, Group Show Director Technology bei der Messe Frankfurt, äußert sich sehr zufrieden: „Unter den anhaltend schwierigen Bedingungen war die Modern Bakery ein großer Erfolg und ein positives Zeichen für den internationalen Messeneustart. Die Aussteller- und Besucherzahlen bewegten sich auf Vorkrisenniveau. In 2021 und 2022 sehen wir weiteren starken Veranstaltungen im Bereich der Lebensmitteltechnologie entgegen, die nahtlos an die gute Branchenkonjunktur vor der Pandemie anzuknüpfen scheinen.“



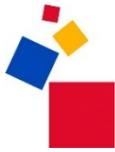
Modern Bakery Moscow 2021 Quelle: Messe Frankfurt RUS

Nachdem in den letzten Monaten viele Messen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt oder verschoben werden mussten, wird die Process Expo 2021 weltweit eine der ersten Großmessen für die Lebensmittel-, Getränkeverarbeitungs- und Verpackungsindustrie sein. Sie wird vom 2. bis zum 5. November, erstmals als Joint Venture der Messe Frankfurt und des amerikanischen Industrieverbands FPSA, stattfinden.

Mit sechs Events auf vier Kontinenten ist die Messe Frankfurt für die globale Lebensmittelindustrie präsent. Diese internationalen Leistungsschauen geben der Branche Impulse, zeigen die Innovationen und vernetzen Experten aus aller Welt. Im November 2021 ist das Special Interest Event Salon du Chocolat in Moskau geplant. Das Messejahr 2022 startet mit der Meat Pro Asia, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Veranstalter VNU Asia Pacific, vom 12. bis 14. Januar in Bangkok. Es folgt die Tecnofidta in Argentinien, die vom 22. bis 25. März in Buenos Aires stattfindet. Vom 14. bis 19. Mai 2022 wird die internationale Leitmesse IFFA alle Branchenakteure in Frankfurt am Main zusammenführen. Mit der kommenden Ausgabe wird die Weltleitmesse für die globale Fleischwirtschaft ihre Produktnomenklatur erweitern und zukünftig auch Technologien und Lösungen für pflanzlichen Fleischersatz und alternative Proteine präsentieren.

Digitale Formate flankieren die Präsenzmessen und vernetzen die Branche unterjährig. Dazu gehören zum Beispiel die Online-Panels zum Thema Future Meat Factory, die die Messe Frankfurt mit dem Partner Builtworld durchführt oder die digitalen Fachgespräche der Tecnofidta Conecta.

Informationen zu allen Fachmessen für die Lebensmittelindustrie finden sich unter:
www.food-technologies.messefrankfurt.com

**Ihr Kontakt:**

Antje Schwickart

Tel.: +49 69 75 75-6474

Antje.Schwickart@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250* Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 738 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Kennzahlen 2020*vorläufige Kennzahlen 2020